

536183-2026 - Ergebnis

Deutschland – Gleisbauarbeiten – TMS Straßenbahnverlängerung Minervastraße Nürnberg -
VP25 Verkehrswegebau
OJ S 147/2026 03/08/2026
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

E-Mail: klaus.kutka@vag.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder
Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TMS Straßenbahnverlängerung Minervastraße Nürnberg - VP25 Verkehrswegebau

Beschreibung: TMS Straßenbahnverlängerung Minervastraße Nürnberg - Vergabepaket 25
Verkehrswegebau (Gleis- und Straßenbau)

Kennung des Verfahrens: d5b7e524-24d1-4bb8-85c1-0691106a240d

Interne Kennung: TMS VP25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TMS Straßenbahnverlängerung Minervastraße Nürnberg - VP25 Verkehrswegebau

Beschreibung: Zur Verbesserung der Netzqualität und des Komforts des Öffentlichen
Personennahverkehrs im Stadtgebiet, soll im Süden Nürnbergs, zwischen den Haltestellen
„Gibitzenhof“ und „Finkenbrunn“, eine neue Straßenbahnverbindung geschaffen werden. Die
vorliegenden Ausschreibungsunterlagen umfassen den südlichen Abschnitt der Dianastraße in
Richtung Süden, von der bestehenden Straßenbahn-Wendeschleife „Gibitzenhof“ über die
Minervastraße bis zur bestehenden Haltestelle „Finkenbrunn“ im Bereich der Kreuzung

Minervastraße/Julius-Loßmann-Straße/Finkenbrunn und beinhalten den Neubau einer zweigleisigen Straßenbahntrasse sowie den Neubau von zwei Haltestellen, der Erneuerung der Haltestelle Finkenbrunn und die Herstellung einer Straßenbahnwendeschleife. Die vorhandene Straßenbahnwendeschleife wird aufgelassen. Übergeordnete Arbeiten (Titel 1) Dieser Titel beinhaltet Leistungen, die weder dem Gleisbau noch dem Straßenbau zuzuordnen sind. Hierzu zählen u.a. Vermessungsleistungen, Baumschutz, Herstellung von Provisorien und Container für den AG. Straßenbau (Titel 2) Die Dianastraße und die Minervastraße werden zwischen der bestehenden Wendeschleife Gibitzenhof und der bestehenden Straßenbahn-Haltestelle Finkenbrunn umgebaut. Die auszuführenden Arbeiten beinhalten im Wesentlichen die Herstellung der Fahrbahnen, der Parkstreifen, Rad- und Gehwege, der Entwässerungsanlagen sowie der Vorbereitung der neuen Baumstandorte. Länge der Baumaßnahme: ca. 1.700 m Gleisbau (Titel 3) Der Gleisbau umfasst insbesondere folgende Leistungen und alle dafür notwendigen auszuführenden Arbeiten: •Rückbau der Gleise im Bereich Anschluss an die bestehende Wendeschleife Gibitzenhof und im Bereich Knoten Finkenbrunn einschließlich Rückbau von fester Fahrbahn und Schotteroberbau bzw. Bodenaushub auf Höhe des Erdplans des neuen Oberbaus. •Rückbau Mittelstreifen für die neue Gleiszone, bestehend aus Grünfläche oder provisorisch hergestellten Asphaltflächen •Abfahren der zu entsorgenden Stoffe zum vom Auftragnehmer (AN) zu beschaffendem Zwischenlager. •Planum und Frostschuttschicht herstellen. •Stellen der Schalung für die Abgrenzung der festen Fahrbahn zum Straßenraum •Liefern und Einbauen der Gleise gem. der Darstellung im Trassierungslageplan als feste Fahrbahn oder als Rasengleis gem. LV •Herstellen der Schweißstöße •Herstellen der Entwässerungseinrichtungen •Leerrohrtrassen für Kabelleitungen. •Neubau der Haltestellen Gibitzenhof und Minervaplatz •Erneuerung der Haltestelle Finkenbrunn
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: KONZEPT ZUR TECHNISCHEN UMSETZUNG

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: KONZEPT ZUM PERSONAL, PROJEKTMANAGEMENT UND ORGANISATION

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: BESCHREIBUNG ZUR NACHHALTIGKEIT UND INNOVATION

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 65

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg - Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen.

Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde: Entscheidung des Beschaffers im Anschluss an den Antrag des Bieters auf Überprüfung der Vergabeentscheidung

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Registrierungsnummer: 6850
Postanschrift: Am Plärrer 43
Stadt: Nürnberg
Postleitzahl: 90429
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)
Land: Deutschland
E-Mail: klaus.kutka@vag.de
Telefon: +49 911 802-58405
Internetadresse: <https://www.vag.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: d2018fa5-501a-4aee-8e05-2fd804d5e5cd
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg - Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg
Registrierungsnummer: c5412cbc-cd10-45c7-bf8c-6393faa7ef63
Postanschrift: Sulzbacher Straße 2-6
Stadt: Nürnberg
Postleitzahl: 90489
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)
Land: Deutschland
E-Mail: claudia.cremer@stadt.nuernberg.de
Telefon: +49 9112314555
Internetadresse: <https://www.soer.nuernberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6b906ff8-4396-4c4b-90bd-6beb7d7fd7a5 - 02
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 30
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/07/2026 14:57:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 536183-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/08/2026